

# Bekanntmachung der Städtische Werke Netz + Service GmbH

## Ab 2017 sind wir Ihr neuer Stromverteilnetzbetreiber

Ab dem 1. Januar 2017 übernimmt die Städtische Werke Netz + Service GmbH als Dienstleister den operativen Netzbereich für das Stromversorgungsnetz der Gemeindewerke Kaufungen GmbH & Co. KG. Der aktuelle Betrieb durch die EnergieNetz Mitte endet somit zum 31. Dezember 2016.

Gerne möchten wir uns bei Ihnen kurz vorstellen und Ihnen Hinweise zum Betreiberwechsel geben: Die Städtische Werke Netz + Service GmbH betreibt in Kassel und Umgebung Netze und Anlagen zur Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser und zur allgemeinen Beleuchtung. In unseren Netzgebieten sorgen wir für einen sicheren und störungsfreien Betrieb und bauen für Sie die Versorgung der Zukunft. Wir bieten Dienstleistungen für Privat-, Industrie- und Gewerbekunden und sind ein von den Verbänden DVGW und VDE TSM\*-zertifiziertes Unternehmen. Gerne können

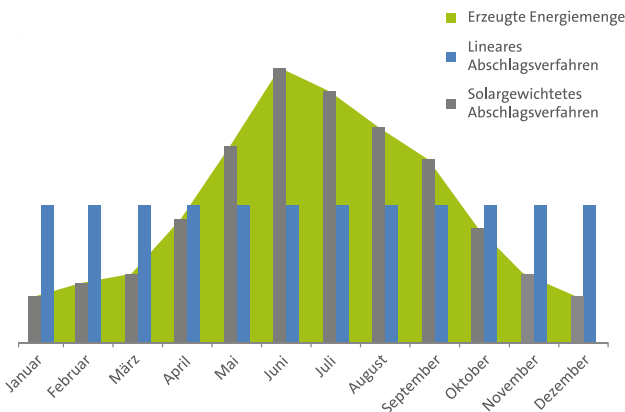
Sie sich auf unserer Homepage [www.netzplusservice.de](http://www.netzplusservice.de) über uns informieren.

Der Wechsel des Netzbetreibers hat auf Ihren Strombezug keinerlei Auswirkungen und Ihr Vertrag mit Ihrem Stromlieferanten bleibt bestehen. Zur Abgrenzung der verbrauchten Energiemengen zwischen altem und neuem Netzbetreiber ist es jedoch notwendig, zum Jahresende Ihren Zählerstand zu ermitteln. Sie werden von der EnergieNetz Mitte hierzu kontaktiert und müssen sich um nichts kümmern. Bitte beachten Sie, dass für die Ermittlung und Korrektur von Zählerständen noch bis zum 31. Dezember 2016 – auch rückwirkend – der bisherige Netzbetreiber EnergieNetz Mitte zuständig ist. Falls Sie eine Anlage zur Einspeisung von Strom in das öffentliche Verteilnetz betreiben, beachten Sie bitte die Zusatzinformationen.

Sollten Sie Fragen zur Abwicklung haben, können Sie sich gerne telefonisch an unser Team Netznutzung (**Telefon 0561 5745-1636**), über die E-Mail-Adresse [netznutzung@netzplusservice.de](mailto:netznutzung@netzplusservice.de) sowie schriftlich per Post an uns wenden.

## Zusatzinformation: Änderung des Abschlagsverfahrens der Vergütung von PV-Anlagen

Wir möchten gerne rechtzeitig alle Anlagenbetreiber über die Änderung des Abschlagsverfahrens bei der Vergütung ihrer Photovoltaik-Anlagen informieren.



In der Vergangenheit wurde Ihnen jeden Monat ein gleich hoher Abschlag ausbezahlt, der sich aus dem Jahresmittel der eingespeisten Energiemenge ergab. Damit waren die Abschläge in sonnenreichen Monaten zu gering und in sonnenärmeren Monaten zu hoch. Zukünftig erhalten Sie Ihre Abschläge nach dem solargewichteten monatlichen Abschlagsverfahren. Die Abschläge entsprechen

dann der Höhe, in der Ihre PV-Anlage tatsächlich Energie erzeugt. Sie erhalten bis Anfang des Jahres 2017 Ihren neuen Abschlagsplan. Wichtig hierbei ist, dass sich die Höhe Ihres rechtlich zugesicherten Vergütungssatzes nicht ändert. Die erste Abschlagszahlung erhalten Sie von uns Mitte Februar 2017.

## Hintergrund

Im Rahmen des gesetzlich festgelegten Wälzungsverfahrens werden die von Ihnen erzeugten und ins Verteilernetz eingespeisten Energiemengen von uns als Verteilnetzbetreiber an den Übertragungsnetzbetreiber durchgeleitet. Gemäß den Vorgaben des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) vergütet uns der Übertragungsnetzbetreiber die tatsächlich eingespeisten Mengen. Das von uns verwendete Abschlagsverfahren bildet sich im Verhältnis zu den Einspeisemengen von Referenzanlagen ab. Für uns ist dadurch sichergestellt, dass wir keine Forderungen oder Verbindlichkeiten im Rahmen des Wälzungsmechanismus aufbauen.

Kassel, den 31. August 2016

Städtische Werke  
Netz + Service GmbH  
Königstor 3–13, 34117 Kassel

**Städtische Werke**  
Netz + Service